

# irgendwie raufgewürgt

**Beitrag von „mutterhunt“ vom 20. Mai 2021, 02:13**

zuerst erschien der clover-loader als das bessere stück, aös aber dann die partitionierung fertig war und ich auf BigSur als Installationsmedium klickte, eine Unverträglichkeit im ATA-Bereich, also am PCI-Bus, da ist ein kext nicht geladen worden, dafür war der ether sofort da, dann aber verwendete ich den oc-core, der prompt meine platte annahm, nach recht langem installieren der neustart angesagt war, kam der bootloader nicht in den vordergrund, sondern es piept und der rechner startet erneut. so, dachte ich mir, es ist jetzt erneut zeit für oc-core, refixierte die EFI parittion und siehe da, der rechner konnte fortfahren mit der installation; ich dachte schon.

was mir mit meinem ryzen 7 nie gelang, ist auf einem IVY BRIDGE mit 16 GB und implementierter 7er Generation die firmware bei olaria !!!!

habe jetzt bis sur laufen auf einer 300gb ssd, der bluetooth stack will nicht (realtek, läuft unter linux und am raspi super!); daher auch siri überflüssig. lade gerade den xcode für paket mit 'lsusb' u.a. herunter.

also ein erfolg mehr, die i-cloud hat bei mir noch nie hingehauen, aber diese kiste versteht ziemlich viel, ist schnell und meist kompatibel, denke ich mir während auf der 1TB bereits arch mit Plasma5 läuft, debian netinstall und zum abrunden möchte ich dann noch haiku und vor allem freebsd drauf haben (mit zfs alle parittionen versiegeln), dann hätte ich drei verschiedene systeme.

viel glück allen, die es noch vor sich haben, unix ist unix, gleichgültig, woran man es lernt.

lg,

lizbeth 